

Mitgliederbrief, 05.06. 2023

„*Neue Mitglieder; Kooperationen, Impulse zur Happy Hour und Abiturschwerpunkte für das kommende Schuljahr*“, dies sind die Schlüsselworte der aktuellen Verbandstätigkeit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahresende rückt sehr schnell näher und ich möchte nicht versäumen, Sie über die positiven Entwicklungen in unserer Verbandsarbeit zu informieren.

Von engagierten Unterstützern leben Verbände, weswegen ich Sie weiter dazu ermutige, Ihre Kolleginnen und Kollegen anzusprechen, um für unseren Verband zu werben. Besonders glücklich bin ich darüber als neue Mitglieder Kilian Bartikowski, Andrea Becker, Jürgen Dehmel, Monika Dieckmann, Anne Lützelberger und Christian Olias begrüßen zu dürfen!

Diese erfreuliche Tendenz zeigt sich auch in den laufenden Gesprächen zu Kooperationen mit „Das Jüdische Theaterschiff“, „Der Friedhof der Märzgefallenen“ und „Museum für Islamische Kunst“. Diese Institutionen bieten uns u.a. Räumlichkeiten, Fortbildungen, vergünstigte Eintrittspreise und die finanzielle Unterstützung durch ihren Mitgliedsbeitrag an. Sobald die einzelnen Kooperationen stehen, werde ich Sie hierzu gesondert informieren.

Auch die enge Zusammenarbeit mit der Fachdidaktik der Humboldt-Universität trägt Früchte, wie Sie dem ersten Angebot entnehmen können:

Friedemann Scriba hat eine erste Version zum Fortbildungsangebot „Impulse zur Happy Hour“ entwickelt. Im Anhang finden Sie eine Beta-Version zu dieser Fortbildungsreihe. Für die Weiterentwicklung dieses Angebots würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die [Umfrage](#) ausfüllen.

Am 23.6.2023 von 15:30-17:30 wird es eine erste Veranstaltung zum kommenden Abiturschwerpunktthema auf dem „Friedhof der Märzgefallenen“ (Ernst Zinna Weg 1, 10249 Berlin) geben. Der von Peter Stolz zusammengestellte Reader mit Lektüreempfehlungen zur 1848er Revolution wird ebenso vorgestellt werden wie der Lernort und die pädagogischen Angebote selbst. Melden Sie sich bitte per Mail zur Teilnahme an unter: hagenlea@aol.com

Für die Erarbeitung des neuen Rahmenlehrplans Geschichte für die Sek II ist ein Online-Hearing am 21.6.2023 angesetzt. Die Anmeldemöglichkeiten zur Teilnahme entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Ab dem 13.6.2023 wird ein Terra-X-Film zum „17. Juni 1953“ im ZDF zu sehen sein. In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband wurden hierzu [Unterrichtsmaterialien](#) erstellt, die kostenlos zugänglich und für den Unterricht nutzbar sind. Auch ältere Materialien und Filme sind dort zu finden.

Die Anmeldungen zum Historikertag in Leipzig sind freigeschaltet. Gern stelle ich Mitgliederbescheinigungen aus, die Ihnen die vergünstigte Teilnahme ermöglichen.



LANDESVERBAND BERLIN e.V.

Lea Hagen

Brieseallee 29 b,
D-16547 Birkenwerder

www.berliner-geschichtslehrerverband.org

E-Mail: hagenlea@aol.com

Handy: 0178 / 7239062

Geschichte lebt von der Diskussion. Im Anhang finden Sie deshalb auch den Leserbrief von Peter Stolz zum neuen Buch von Katja Hoyer. Dieser Leserbrief (an den Verlag Hoffmann & Campe in Hamburg) wurde auch an die Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin geschickt. Anna Kaminsky, Vorstandsmitglied der Stiftung, hat darauf bereits reagiert. Ein Ziel könnte sein, darüber eine Debatte zu führen, wo die Grenzen eines „Sachbuches“ liegen und wo „fake news“ beginnen. Auch eine Debatte über die derzeitigen Veröffentlichungen zur DDR-Geschichte erscheint sinnvoll (Oschmann, Hoyer u.v.a.): Ist „der Osten“ nur eine „Konstruktion des Westens“, gibt es eine eigenständige „Ost-Geschichte“, kann eine DDR-Geschichte, losgelöst von Mauer, Stasi und SED-Diktatur, erzählt werden (bspw. Hoyer: Alltag in der DDR)? Für das Ge-4/ge-4 Zentralabiturthema ist das auf jeden Fall sehr spannend. Die Bundesstiftung Aufarbeitung hat uns bereits angeboten, dazu eine Veranstaltung durchzuführen.

Herzliche Grüße

Lea Hagen

(Vorsitzende des Landesverbands Berlin im Verband der Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrer Deutschlands e.V.)